

Fahrtenbericht

Barnim-Gymnasium Lichtenberg, Viet Duc-Oberschule Hanoi Austauschfahrt nach Hanoi, Vietnam (25. September 2023 - 09. Oktober 2023)

Thematischer Schwerpunkt: - *Ausbildung in Vietnam [und Deutschland]*

Gefördert durch:

- *Bezirksamt Lichtenberg*
- *Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie*
- *PASCH: Partner der Zukunft / Auswärtiges Amt*

Rahmen des Austauschs

- *Städtepartnerschaftsvertrag zw. Lichtenberg und Hoan Kiem, Hanoi*
- *Kooperationsvereinbarung zw. Barnim-Gym. und Viet Duc-Oberschule*
- *Kooperationsvereinbarung zw. Bezirksamt Lichtenberg und Barnim-Gym.*

25. und 26.09. Anreise nach Hanoi:

Der Tag begann mit großer Vorfreude und Aufregung. Nach einer langen Flugreise erreichten 20 Schüler*innen und zwei Lehrkräfte des Barnim-Gymnasiums den Hanoier Flughafen, wo wir am Morgen des 26.09. sehr herzlich von unseren Gastgebern empfangen wurden. Der erste Tag vor Ort wurde in den Familien verbracht und diente der Anpassung an die Zeitzone und der Erholung von der anstrengenden Reise.

27.09. Ankunft in der Schule und Hospitationen:

Am dritten Tag trafen wir in der Partnerschule ein. Hier hatten wir die Gelegenheit, die Schulleitung rund um Schulleiterin Frau Quynh persönlich kennenzulernen und uns mit dem Schulgelände vertraut zu machen. Die Gastfreundschaft der Schule trug dazu bei, dass wir uns schnell willkommen fühlten. Es fanden erste Unterrichtshospitationen statt, die einen Einblick in das Schulleben der vietnamesischen Schülerinnen und Schüler gaben. Im Anschluss fand eine Stadtrundfahrt durch das verrückte Getümmel des vietnamesischen Straßenverkehrs statt, welche uns die Highlights der Stadt präsentierte.

28.09. Tour nach Bat Trang:

Ein erster Höhepunkt der Reise war der Besuch des Töpferdorfes Bat Trang. Im Sinne des Schwerpunktthemas des Austauschs, Ausbildung in Vietnam und Deutschland, führten die Schülerinnen und Schüler dort Interviews mit talentierten Töpfern durch und erhielten einen Einblick sowohl in ihre traditionelle Handwerkskunst als auch in die Bildungswege der Arbeiterinnen und Arbeiter. Die kunstvollen Keramikarbeiten beeindruckten uns nachhaltig. Neben einem Ausstellungsbesuch durften wir selbst uns auch am Töpfern versuchen, was sich als äußerst anspruchsvoll herausstellte. Rechercheergebnisse des Tagesausflugs gingen ein in die Abschlusspräsentationen.

29.09. Besuch Hanoi Medical College:

Nach morgendlichen Unterrichtshospitationen besuchten wir die Gemeindegesehdteitshochschule unter Leitung von Frau Nguyen Thu Ha, wo wir den Unterricht von angehenden Krankenschwestern und Krankenpflegern hautnah miterleben durften. Sehr interessant ist, dass diese Hochschule neben der medizinischen Ausbildung auch intensiven Deutschunterricht anbietet. So kommt es dann, dass viele der Absolventinnen und Absolventen nach Abschluss der Ausbildung nach Deutschland zu ziehen, um hier zu arbeiten. Das bestätigte sich in den Interviews, die wir mit einigen Deutschlernenden führten. Die Erkenntnisse gingen in die Abschlusspräsentationen ein. Die vietnamesische Gastfreundschaft zeigte sich einmal mehr in der Großzügigkeit der Hochschule, die die gesamte Reisegruppe nach Abschluss der Hospitation zum Essen einlud.

30.09. bis 01.10. Wochenende in den Gastfamilien:

Das Wochenende verbrachten die Schülerinnen und Schüler in den Gastfamilien, was eine einzigartige Möglichkeit bot, das vietnamesische Alltagsleben aus erster Hand zu erleben. Häufig unternahmen die Freundesgruppen etwas miteinander, sodass nie Langeweile aufkam. Die Familien unternahmen teils ganz unterschiedliche Dinge mit ihren Gästen. Dazu gehörten Museumsbesuche, Ausflüge in das Umland oder sportliche Aktivitäten.

02.10.-04.10. Fahnenappell, Ausflug in die Ha Long Bucht:

Am Morgen des 02.10. durften wir einem allwöchentlichen Ereignis beiwohnen: dem Fahnenappell der Viet Duc-Oberschule. Nach dem Spielen der Nationalhymne lauscht die gesamte Schulgemeinschaft, immerhin knapp 2000 Menschen, den Ausführungen der Schulleitung. Schülerinnen und Schüler werden geehrt, das Wochenprogramm wird vorgestellt und ein Unterhaltungsprogramm von einigen Schülerinnen und Schülern aufgeführt. Auch die Barnimer Gruppe wurde auf die Bühne gebeten und hat sich mit einigen Worten an die Schulgemeinschaft gewandt, was mit tosendem Applaus beantwortet wurde.

Es folgte ein weiteres Highlight der Reise: ein dreitägiger Ausflug in die atemberaubende Ha Long Bucht. Die beeindruckenden Kalksteinfelsen und die Schiffsfahrt durch die Bucht werden uns noch lange in Erinnerung bleiben. Während des Ausflugs besuchten wir Inseln und sahen wild lebende Affen, es gab sowohl Fahrradausflüge als auch Kayaktouren.

05.10. Besuch bei der GIZ:

Wieder zurück in Hanoi besuchten wir am Donnerstag nach Unterrichtshospitationen die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ), wo Frau Zandt einen informativen Vortrag über die Arbeit der Organisation vor allem im Bereich der Entwicklungshilfe bezogen auf die Berufsausbildung in Vietnam hielt, was einen Schwerpunkt der Arbeit der GIZ in Vietnam darstellt. Dies erweiterte unseren Horizont bezüglich internationaler Zusammenarbeit und Entwicklungshilfe und zeigte deutlich auf, an welchen Stellen Deutschland Vietnam unterstützt. Unsere diversen Rückfragen wurden umfangreich beantwortet. Ergebnisse des Besuchs wurden von den Schülerinnen und Schülern in die Abschlusspräsentationen für den 07.10.2023 eingearbeitet. Dies geschah direkt im Anschluss an die Veranstaltung im Schulhaus der Viet Duc-Oberschule.

Danach statteten wir dem Hoa Lo-Gefängnis im Zentrum Hanois einen Besuch ab, in dem in der Vergangenheit sowohl von den französischen Besatzern als auch später von den Vietnamesen politische Gefangene eingesperrt und teilweise auch gefoltert wurden.

06.10. Tour nach Ninh Binh:

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch von Ninh Binh, auch bekannt als die "trockene Ha Long-Bucht". Anwesend waren alle Deutschen, alle vietnamesischen Schülerinnen und Schüler und mehrere vietnamesische Eltern, die den gesamten Tag betreuten. Der Ausflug zeigte auf, wie reichhaltig die vietnamesische Kultur tatsächlich ist. Einige der beeindruckenden Tempel sind 1000 Jahre alt. Diese genossen wir genauso wie die malerische Landschaft.

07.10. Abschlussveranstaltung

Der erste Teil der Austauschbegegnung wurde mit einer feierlichen Veranstaltung am Samstagabend abgeschlossen. Die Schulleitung und Lehrkräfte beider Schulen hielten Reden, Gastgeschenke wurden ausgetauscht. Schüler präsentierten ihre Erfahrungen und Eindrücke in Form einer Präsentation. Im Anschluss folgte ein gemeinsamer Restaurantbesuch. Dieser Abschluss stärkte die bereits gewachsenen Freundschaften zwischen den Schülern. Viele Bilder wurden geschossen, und es zeigte sich einmal mehr, welchen Mehrwert unser Austausch für alle Beteiligten generiert.

08.10.-09.10. Rückreise nach Berlin:

Mit vielen unvergesslichen Erlebnissen und neuen Freundschaften im Gepäck traten wir schließlich am Morgen des 08.10. die Rückreise nach Berlin an. Der Abschied am Flughafen Hanoi war tränenreich und es wurde schnell deutlich, wir sehr alle schon jetzt den Rückbesuchstermin Ende Mai 2024 herbeisehnen. Nach zwei langen Flugreisen erreichten wir Berlin am Morgen des 09.10., wo wir uns erst einmal an die kühlen Temperaturen gewöhnen mussten. Die Schülerinnen und Schüler wurden freudestrahlend von ihren Eltern am Flughafen in Empfang genommen. Die Austauschfahrt nach Hanoi wird als prägendes Erlebnis in unserer Erinnerung verbleiben, und wir freuen uns bereits sehr auf den Rückbesuch unserer vietnamesischen Freunde aus Hanoi.

Sebastian Ziemß (Fahrtenleitung)

Berlin, 19.11.2023